

Herzliche Einladung zur

**Preisverleihung des Wettbewerbs
„Dissen – mit mir nicht! Kreativ gegen Rassismus
und Diskriminierung!“**

Pressegespräch vor Veranstaltungsbeginn
mit den Organisator*innen des Wettbewerbs

am Dienstag, 04.06.2019 um 12:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Straße 58, 51103 Köln

**Anschließend findet am gleichen Ort, von 13 bis ca. 16 Uhr die
Abschlussveranstaltung und öffentliche Prämiiierung aus den
Wettbewerbsbeiträgen statt.**

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene aus Jugendeinrichtungen und Schulen sowie alle weiteren Interessierten konnten kreative Beiträge zum Thema „Diskriminierung“ und Gegen-Strategien einreichen.

In diesem Jahr gibt es eine Vielzahl interessanter und beeindruckender Einsendungen, die von folgenden Juryteilnehmer*innen gesichtet wurden: Dr. Heinen/ Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses; Beratungsteam WIR – Wissen ist Respekt/Jugendzentrum Anyway (LSBT) Dominik Weiss; Finoulla NiChatain, Lehrerin am Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg/Köln-Deutz; Ismeta Stojkovic/Rom e.V.; Kyriakos Leontiadis/Schülersprecher des Nicolaus-August-Otto-Berufskollegs, NN/Schülersprecher der Landesschülersprechervertretung
Zu gewinnen sind attraktive Preise wie Reisen nach Berlin, Eintrittskarten für Kino, Theater, Museen und Schwimmbäder, Geldpreise und weitere Sachpreise ...

Folgendes Programm erwartet Sie:

- Begrüßung durch Marco Pagano/Bezirksbürgermeister in Kalk
- Präsentation von Beiträgen aus dem Wettbewerb „Dissen mit mir nicht!“ mit Liveauftritten
- Preisverleihung der eingesandten Werke
- Musikalischer Ausklang

Moderation: Sandra Karangwa

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Caritas-Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit, Kornelia Meder, Tel. 0221 98577-137, Kornelia.Meder@caritas-koeln.de

Veranstalter: AntiDiskriminierungsbüro (ADB) Köln/Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V., Sandra Karangwa; Caritas-Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit, Kornelia Meder; Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln, Abtl. Kinderinteressen und Jugendförderung, Manfred Kahl; Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, Christoph Wesemann